

GEMEINDE ERZHAUSEN

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache VI/156 4. Ergänzung

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	3.0 Technische Verwaltung
Sachbearbeiter/in:	Herr Seibold
Datum:	18.06.2018

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	18.12.2017	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	15.01.2018	
Haupt- und Finanzausschuss	18.01.2018	
Gemeindevertretung	05.02.2018	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	14.03.2018	
Haupt- und Finanzausschuss	19.04.2018	
Gemeindevertretung	07.05.2018	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	28.05.2018	
Gemeindevertretung	18.06.2018	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	13.08.2018	
Gemeindevertretung	17.09.2018	

Enderschließung Baugebiet Rodensee II

hier: Vorlage weiterer Unterlagen zur Beratung und Beschlussfassung:

Stellungnahme des Büros Schreiber, zu den u.a. Beschluss der Gemeindevertretung

Einwendungen und Einsprüche von Anwohnern zu möglichen Standorten von Recycling-Containern im Baugebiet Rodensee II.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

Der Gemeindevorstand möge **Herrn Schreiber** folgendermaßen beauftragen:

→ **Prüfung** der folgenden Änderungsvorschläge auf Ausführbarkeit im Rahmen der geltenden Gesetze und Verordnungen, und ggf. entsprechende **Änderung** der vorliegenden jüngsten Planungsunterlagen:

- In der Straße Am Birkenwald ist an der *Ostseite kein* baulich abgesetzter Gehweg vorzusehen; der Straßenbelag aus Asphalt soll bis an den Straßenrand zur Versickerungsmulde gehen.
- Die Parkplätze vor dem nördlichen Eingang des Kinderspielplatzes sind so zu verändern oder aus der Planung zu entfernen, dass der Eingang des Kinderspielplatzes von allen Richtungen leicht (ohne Umwege) zu Fuß mit einem breiten Zwillingskinderwagen erreicht werden kann.
- Die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straße im Bachgrund sind aus der Planung zu entfernen und an dieser Stelle wieder die vor deren Einführung vorgelegte Planvariante aufgenommen werden.
- Die Gehwegbreiten im Baugebiet sollten nach Möglichkeit vereinheitlicht werden.

→ **Prüfung** der folgenden Änderungsvorschläge auf Ausführbarkeit im Rahmen der geltenden Gesetze und Verordnungen, und ggf. zunächst **Ermittlung** der damit verbundenen **Kosten-Einspar-Potentiale**:

- Ersatz der Pflasterungen sämtlicher Kreuzungsbereiche durch gewöhnliche Asphaltierung genau wie in den Straßen.
- Ersatz der Gehwege in den drei Sackgassen (östlichste Teile von Kiefernweg, Eichenweg und Im Bachgrund) durch eine durchgehende Asphaltierung.
- Maßvolle Reduktion der (nach Möglichkeit vereinheitlichten) Gehwegbreiten (aber keinesfalls unter 1 m).

Weiterhin soll Herr **Schreiber** vom Gemeindevorstand darauf hingewiesen werden, dass die Beschilderung der **Behindertenparkplätze** mit der örtlichen Straßenverkehrsbehörde zu koordinieren ist.

Außerdem möge Herr **Schreiber** prüfen, ob die im Plan eingezeichneten **Einfahrten** (insbesondere die kleinere) ins Grundstück des **Seniorenpflegeheimes** tatsächlich so entstehen werden. In diesem Zusammenhang sollte auch **bestätigt** werden, dass das Grundstück nicht eingefriedet werden sondern **quasi** als **öffentliche Fußverkehrsfläche** dienen soll, so dass ein öffentlicher Gehweg am Nordrand des Grundstückes überflüssig ist.

Herr **Schreiber** möge aufgefordert werden, dass er eindeutig bestätigt, ob gemäß jüngsten Erkenntnissen die **Straßenoberfläche** im Endausbau diejenige **Höhe** haben wird, die den Bauherren des Baugebietes seinerzeit angegeben wurde, oder nicht.

(In einer früheren Sitzung wurde erklärt, dass die Straßenoberfläche einige Zentimeter höher fertiggestellt werden sollte als ursprünglich geplant; jüngste Andeutungen aus der Verwaltung widersprechen dem aber.)

Weiterhin möge Herr **Schreiber** aufgefordert werden, dass er in zukünftig vorzulegenden Planunterlagen auch die Standorte der z.Z. noch fehlenden **Straßenleuchten** eintragen möge.

Schließlich wird Herr **Schreiber** gebeten, den **Fragenkatalog**, den die **Anwohnervertreter** hinsichtlich der Kostenermittlung vorgelegt haben, in aller Kürze **schriftlich** zu beantworten.

Der **Gemeindevorstand** wird aufgefordert, Ersatz für die **Containerstellplätze** an der Feuerwehr sowie in der bisherigen Planung für das Baugebiet Rodensee-II zu finden. Die Ecke Annastraße / Im Bachgrund erscheint hier als Option. Stellplätze sollten zu Fuß wie auch mit dem Auto erreichbar sein (incl. Kurzzeit-Parkmöglichkeit) und dort liegen, wo viele Menschen ohnehin ihre täglichen Wege haben.

Der **Gemeindevorstand** wird gebeten, die **Besitzverhältnisse** der **Fußwege** zwischen den südlichen Enden von Kranichsteiner Straße und Arheilger Straße sowie dem

Ostende der Straße im Bachgrund zu klären und mitzuteilen. Falls die Wege Gemeindeeigentum sind, möge außerdem geprüft werden, ob eine Instandsetzung der Wege aus den Mitteln für die **Instandhaltung** gemeindlicher Wege in nächster Zeit in Frage kommen kann.

Der **Haupt- und Finanzausschuss** wird aufgefordert, folgende Hinweise in seiner nächsten Beratung zum Thema Rodensee-II zu berücksichtigen:

- In der vorliegenden Planung liegen die öffentlichen Parkplätze des Baugebietes gebündelt an wenigen Stellen (nördlicher Teil des Ginsterwegs, Südseite Im Bachgrund). Die Plätze erfüllen Anforderungen an die Planung des Gesamtgebietes und sind zur Nutzung durch alle Anwohner im Gesamtgebiet vorgesehen. Darum soll deren Herstellung nicht überproportional aus Erschließungsbeiträgen der Eigentümer besonders nah gelegener Grundstücke finanziert werden!
- Bauliche Veränderungen an der *Westseite* der Annastraße sollten nicht aus Erschließungsbeiträgen finanziert werden, weil sie außerhalb des Bebauungsplangebietes und liegen.
- Die Beitragsbescheide mögen bitte Arbeitskosten separat ausweisen, um evtl. eine gesonderte steuerliche Berücksichtigung möglich zu machen.

Sachdarstellung:

Nach Beratung in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 28.05.2018, ergeht o.g. Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung.

Finanzierung:

Anlage(n):

1. Rodensee II Stellungnahmen Büro Schreiber 15.07.18
2. Einwendungen_Einsprüche gegen Altglascontainer Rodensee II
3. 20180829 Anschreiben Anw_Am Birkenwald
4. Büro Schreiber Lageplan West010918
5. Büro Schreiber Lageplan Ost010918
6. Büro Schreiber SchnittK-M010918
7. Büro Schreiber Schnitt G-J010918
8. Büro Schreiber Schnitt D-F010918
9. Büro Schreiber Schnitt a-c010918